OTTOCENTO

TECHNISCHES DATENBLATT – Deutsche Übersetzung

Technische Eigenschaften

OTTOCENTO – die warme Schönheit von Samt an der Wand. Das Original seit 1998. Eine ökologische Dekorfarbe, die je nach Einfallswinkel des reflektierten Lichts den Effekt eines samtartigen Gewebes erzeugt. Dieser Effekt wurde früher in hochwertigen Häusern und repräsentativen Räumen eingesetzt, um elegante und exklusive Atmosphären zu schaffen. OTTOCENTO verbindet Gegenwart und Zukunft und verleiht modernen Oberflächen einen besonderen Charakter. Auch in matter Ausführung erhältlich. Entspricht den CAM (Mindestumweltkriterien), Zertifizierung EPD Stufe III. Emissionsklasse A+.

Anwendungsbereiche

Dekoration von Wänden und Inneneinrichtungen.

Untergrundvorbereitung

Die zu behandelnde Oberfläche gründlich reinigen und lose oder abblätternde Bestandteile entfernen. Bei alten oder kreidenden Untergründen wird ein Anstrich mit NEOFIX oder CRILUX von OIKOS empfohlen. Raue oder unebene Flächen mit PASTE SCREED FOR WALLS von OIKOS glätten. Anschließend den Untergrund vorbereiten. Eine oder zwei Schichten SUPERCOLOR von OIKOS im Farbton der Farbkarte auftragen, mit 40 % Trinkwasser verdünnt. Für bestimmte Effekte wird als Grundierung ULTRASATEN OPACO von OIKOS empfohlen, mit 20–25 % Trinkwasser verdünnt, um die Saugfähigkeit zu reduzieren. Nach dem Trocknen, nach etwa 4–6 Stunden, OTTOCENTO entsprechend dem gewünschten Finish auftragen.

Technische Daten

Verdünnung	Je nach gewünschtem Effekt mit Trinkwasser verdünnen
Verbrauch	Abhängig vom gewünschten Effekt
Werkzeuge	Je nach gewünschtem Effekt
Fixierung	NEOFIX oder CRILUX von OIKOS
Grundierung	SUPERCOLOR oder ULTRASATEN OPACO von OIKOS im Farbton gemäß Farbkarte
Schutz	WATINS LUX oder IGROLUX von OIKOS
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +36 °C (relative Luftfeuchtigkeit max. 80 %)
Staubtrocken	1 bis 1,5 Stunden bei 20 °C und 75 % relativer Luftfeuchtigkeit
Durchgetrocknet	7 Tage bei 20 °C und 75 % relativer Luftfeuchtigkeit
Werkzeugreinigung	Wasser
Zusammensetzung	Harze in wässriger Dispersion, organische und anorganische Pigmente, spezielle Metallpigmente
Spezifisches Gewicht	1,08 kg/l ± 3 %
pH-Wert	6,5 bis 7,5
Viskosität	14.000 bis 18.000 CPS Brookfield (RVT, 20 U/min bei 25 °C)
Lagertemperatur	+2 °C bis +36 °C; vor Frost schützen
Brandverhalten	Euroklasse B-s1,d0 (EN 13501-1:2019)
Wasserdampfdurchlässigkeit	Sd 0,24 m (max. zulässig 2 m, DIN 52 615)
VOC	Klasse A/l; VOC max. 30 g/l; Grenzwert Phase 2: 200 g/l
Emissionsklasse	A+
Farben	Farbtöne gemäß Farbkarte
Gebindegrößen	1 Liter und 4 Liter

VERARBEITUNGSTECHNIKEN

ANTICO VELLUTO OTTOCENTO unregelmäßig mit einer mittelgroßen Edelstahlkelle auftragen, bis die gesamte Fläche bedeckt ist. Vor dem Antrocknen mit der Kelle weiter bearbeiten und das Material bewegen, um den gewünschten zweifarbigen Samteffekt zu erzielen. Bei Farbtönen auf Basis AN 740 (AN 741–AN 745) wird als Untergrund eine erste Schicht desselben OTTOCENTO empfohlen, mit 50 % Trinkwasser verdünnt und mit einer kurzflorigen Rolle aufgetragen. Verbrauch: 7–9 m²/l.

ANTICO VELLUTO VERTICALE OTTOCENTO in vertikalen oder diagonalen Streifen mit einer mittelgroßen Edelstahlkelle auftragen. Vor dem Antrocknen in derselben Richtung weiterbearbeiten, um den gewünschten geometrischen Effekt zu erzielen. Für die Basis AN 740 bis AN 745 gilt dieselbe Empfehlung für den Voranstrich wie oben. Verbrauch: 7–9 m²/l.

SETA ULTRASATEN MATT statt SUPERCOLOR als Grundierung verwenden. OTTOCENTO mit 20 % Trinkwasser verdünnen und mit einem Pinsel unregelmäßig auftragen. Vor dem Trocknen mit einem trockenen Pinsel ohne Material nacharbeiten, um den Effekt hervorzuheben. Verbrauch: 8–10 m²/l.

SETA STELLATA Den vorherigen SETA-Effekt herstellen und pro Liter OTTOCENTO eine Flasche DECORGLITTER hinzufügen. Verbrauch: 8–10 m²/l.

TURANDOT – Canapa-Effekt ULTRASATEN OPACO im gewünschten Farbton als Grundierung verwenden. Unverdünntes OTTOCENTO mit einem Pinsel in nicht zu breiten Bahnen auftragen und sofort mit dem Gummistriegel Art. A10 parallele Linien erzeugen. Für ein Kreuzmuster nach dem Trocknen eine zweite Schicht in veränderter Richtung auftragen. Verbrauch: 2–3 m²/l.

DESDEMONA – Garza-Effekt ULTRASATEN OPACO als Grundierung verwenden. Unverdünntes OTTOCENTO mit einem spanischen Pinsel auftragen und mit dem vorgesehenen Werkzeug für den gewünschten Effekt bearbeiten. Überschüssiges Material regelmäßig entfernen. Für ein Kreuzmuster nach dem Trocknen eine zweite Schicht in entgegengesetzter Richtung auftragen. Verbrauch: 3–4 m²/l.

NORMA – Lino-Effekt ULTRASATEN OPACO als Grundierung verwenden. Unverdünntes OTTOCENTO mit einem spanischen Pinsel in vertikalen Streifen auftragen, abwechselnd mit mehr und weniger Material. Vor dem Antrocknen mit der flachen Seite der Edelstahlkelle in gleicher Richtung glätten und die Streifen miteinander verbinden. Verbrauch: 9–11 m²/l.

RIGOLETTO – Filato-Effekt ULTRASATEN OPACO als Grundierung verwenden. OTTOCENTO mit 40 % Trinkwasser verdünnen und in vertikalen Bahnen auftragen. Sofort mit einer Pflanzenfaserbürste Art. A09 parallele Linien erzeugen. Eine zweite Schicht in gleicher Weise auftragen. Verbrauch: 9–11 m²/l.

IMPERIALE Zwei Schichten OTTOCENTO, mit 50 % Trinkwasser verdünnt, mit einer kurzflorigen Rolle auftragen; zwischen den Schichten 6–8 Stunden trocknen lassen. Nach dem Trocknen den dekorativen Effekt mit einem großen Stupfpinsel und SUPERCOLOR im Grundfarbton, mit 70–80 % Wasser verdünnt, herstellen. Verbrauch: 7–9 m²/l.

CARMEN – Moiré-Effekt ULTRASATEN OPACO als Grundierung verwenden. Unverdünntes OTTOCENTO abschnittsweise auf ca. 50 × 50 cm auftragen und sofort mit dem Wood Finish Tool Art. 109 vertikal bearbeiten. Verbrauch: 1,5–2,5 m²/l.

LE TAPPEZZERIE Zwei Schichten OTTOCENTO, mit 50 % Trinkwasser verdünnt, mit einer kurzflorigen Rolle auftragen; zwischen den Schichten 6–8 Stunden trocknen lassen. Anschließend den gewünschten Dekoreffekt mit SUPERCOLOR im Grundfarbton, mit 70–80 % Wasser verdünnt, und dem angegebenen Werkzeug erzeugen. Verbrauch: 7–9 m²/l.

DAMASCO Zwei Schichten OTTOCENTO, mit 50 % Wasser verdünnt, mit einer kurzflorigen Rolle auftragen; zwischen den Schichten 6–8 Stunden trocknen lassen. Anschließend den DAMASCO-Effekt durch Auftupfen mit dem Meeresschwamm SPUGNA MARINA und verdünntem SUPERCOLOR herstellen. Verbrauch: 7–9 m²/l.

POLLIONE ULTRASATEN OPACO als Grundierung verwenden. OTTOCENTO mit maximal 10 % Wasser verdünnen, mit dem Pinsel auftragen und mit dem Synthetikschwamm Art. 139 verteilen. Die grüne, rauere Seite verstärkt die Struktur. Verbrauch: 5–7 m²/l.

GILDA ULTRASATEN OPACO als Grundierung verwenden. 8 Teile OTTOCENTO mit 1 Teil Biamax 03 Base TR mischen, mit 5–10 % Wasser verdünnen und mit dem großen spanischen Pinsel kreuzweise auftragen. Mit einem sauberen Pinsel nacharbeiten. Verbrauch: 8–10 m²/l.

MIMI' ULTRASATEN OPACO WHITE als Grundierung verwenden. Eine dünne Schicht KREOS WHITE, mit 5 % Wasser verdünnt, kreuzweise auftragen. Nach dem Trocknen leicht mit Körnung 180 schleifen und entstauben. Anschließend OTTOCENTO, mit 10–20 % Wasser verdünnt, mit dem Synthetikschwamm Art. 139 auftragen. Verbrauch: 12–14 m²/l.

FIGARO ULTRASATEN OPACO als Grundierung verwenden. OTTOCENTO mit maximal 10 % Wasser verdünnen und mit der Spezialrolle Art. 110 in maximal 1 m breiten vertikalen Bahnen auftragen. Sofort mit der Stoffrolle Art. 117 unregelmäßig vertikal und diagonal nacharbeiten. Verbrauch: 10–12 m²/l.

TOSCA ULTRASATEN OPACO als Grundierung verwenden. Unverdünntes OTTOCENTO abschnittsweise auf ca. 50 × 50 cm auftragen und sofort mit dem Net Pad Art. A08 auftupfen und egalisieren. Verbrauch: 8–10 m²/l.

Gealtertes OTTOCENTO auf FIL POSÈ Auf dem Kreos Fil Posè-Finish OTTOCENTO mit 20 % Trinkwasser verdünnt mit einem Pinsel in Richtung der vorhandenen Struktur auftragen. Nach dem Trocknen die Erhebungen mit feinem Schleifpapier Körnung 150 anschleifen und Staub entfernen. Verbrauch: 6–8 m²/l.

Hinweis Alle oben genannten Effekte können auch in matter Ausführung mit OTTOCENTO OPACO erzielt werden.

Sicherheitsinformationen

Das Produkt enthält keine Schwermetalle wie Chrom oder Blei sowie keine giftigen Lösungsmittel, Aromen oder Chlorate. Bei technisch korrekter Anwendung gilt es als nicht gefährlicher Stoff. Es gelten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für wasserbasierte Farben. Behälter, Rückstände und verschüttetes Material sind gemäß den jeweils geltenden regionalen und nationalen Vorschriften zu entsorgen.

Übersetzung nach dem vom Nutzer bereitgestellten englischen technischen Datenblatt OT/11 von OIKOS.